

vnd Geißel ist/ mit welcher **GOTT** die Sünden der Menschen nach  
seinem Gerechten Eyffer heimzusuchen/ vnd zobelohnen pflaget / vnd  
also beydes derselben eygentlicher Natur/ als des rechten Wider. Pest.  
Mittels gründliche Wissenschaft noch zur Zeit fast noch vnerkündi-  
get ist/ vnd allein in Gottes Händen stehet / Massen hiervon die be-  
rühmbsten Medici, als Crato, Camerarius, Gesnerus, Palmari-  
us, Joan. Franc. Ulmus, Mercatus, Libavius, Platerus, Gerva-  
sius Marstaller/ Sennertus, Untzerus, Hermannus Follinus,  
Deodatus &c. geschrieben/ wie derer Zeugnuß vnd hierzu bewegli-  
che Ursachen / in meinem noch hinterhaltenem Tractatu, von dem  
Allgemeinen Wider. Pest. Mittel / der genüge nach / außgeföhret  
worden.

II. So ist diese jetzige Pestilenzische Gift sehr Tückisch vnd Hes-  
misch/ daß sie den Menschen derogestalt beschwinget / daß Ersolches  
nicht bald gewahr wird/ vnd derentwegen das seine noch etlicher mas-  
sen verrichten thut/ biß das Herze gar eingenommen worden / vnd sich  
der Mensch/ wegen Abfall der Kräfte/ ganz ergeben muß/ Da dann  
andere/ wegen der mit ihme gepflogenen Conversation / in gewisse  
Gefahr gesetzt werden.

III. Es bezeuget die tägliche Erfahrung/ daß der Verzug vnd  
langes Warten zu erhaltung ihres Lebens / oder erlangung der ver-  
lohrnen Gesundheit/ ihrer vielen/ wo nicht allen / mercklich hinderlich  
ist / In dem sie gemeiniglich/ durch hinnach gesetzte Ursachen/ zu sol-  
chem Verzug veranleitet werden/ daß sie meinen/ 1. Sie haben ih-  
nen (nach vnser Art zureden) Wehe gethan/ vnd sich verbrocken/ 2.  
Sie seyn etwa gefallen/ geschlagen/ oder gestossen worden/ 3. Sie  
haben sich erkältet / nemlich / so es sie mit Erbrechen / oder einem  
Durchlauffe angreiffet/ 4. Es rege sich ihre alte Naucke/ als der  
Stein/oder dergleichen/ 5. Es werde ein gewöhnliches vnd vnschäd-  
liches Fieber daraus werden/ 6. Sie haben entweder ihre gewisse  
häußliche/ oder ihnen von gewienßsichtigen/ vnd meistentheyles in der  
Medicin vnerfahrenen vnd vngegründeten Leuthen eingelobte vnd  
eingeschobene Arzeneyen beyhanden/ 7. Wollen warten / was es  
für einen